Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
	Teil I	
	Die Sorge um die Depression	
2	Stand der soziologischen Forschung Alain Ehrenberg: Das Leben – eine chronische Identitätskrankheit? 22, Inkonsistenzen: Sozialpsychologie versus Wissenssoziologie 28, Zeitdiagnosen im Anschluss an Ehrenbergs „Das erschöpfte Selbst“ 31, Exkurs: Das Geschlecht der Depression 38, Depression und Burnout 40	22
3	Depressionen als diskursive Pathologie? Diskursive Konturen: Depression als Epidemie 46, Exkurs: Die Bekämpfung der Depression 53	43
4	Theoretischer Rahmen: Gouvernamentalität Michel Foucault: Gouvernamentalität – historisch 60, Macht und Herrschaft 62, Die Regierung der Bevölkerung 65, Technologien des Selbst 69, Regierung durch Freiheit 73, Psychologische Gouverne- mentalität und Regierung von Innerlichkeit 75, Regime des Selbst 78, Genealogie als Kritik 81	60
	Teil II	
	Elemente einer Genealogie der Depression	
5	Elemente des Genealogischen Deutung und Führung der Seele 86, Aufspannung des historischen Rahmens 88	86
6	Melancholie und die Errichtung der Seele in der Antike (Spur 1) Melancholie in der Humoralpathologie 92, Diätetik und die Führung des Selbst 96, Sokrates und die Errichtung der Seele 97, Sokratische Selbstsorge 99, Virile Selbstführung 102, Schwarzgallige Genies 103, Melancholische Abderiten 105, Medizinische Interventionen 106, Galen kodifiziert die Melancholie 107, Philosophische Beratung in der Stoa 109, Ästhetik der Existenz 113	92

- 7 Melancholie und Sünde im Christentum (Spur 2) 118
Acedia und die Sorge um die Seele 119, Evagrius Pontikos 120, Tränen als Heilmittel 123, Individualität im Mittelalter 125, Beichte und Individualität 127, Transfer der Humoralpathologie 129, Ishāq Ibn 'Imrān und Constantinus Africanus 130, Hildegard von Bingen 133, Melancholie in der Reformation 135, Luther und die Individualität 136, Protestantische Trostschriften 138, Robert Burton 142
- 8 Die Erfindung der Depression (Spur3) 145
Der Aufstieg der Psyche 148, Melancholische Literatur 150, Das *Magazin zur Erfahrungsseelenkunde* 154, Reizsemantik 156, Die Erfindung der Depression durch Johann Christian August Heinroth 157, Romantische Psychiatrie: Somatiker und Psychiker 161, Techniken der Behandlung 164, Die Etablierung der Psychologie als Wissenschaft 166, Wilhelm Griesinger und das organisch-nervöse Paradigma 167, Neurasthenie als Epochenkrankheit 169
- 9 Der Aufstieg der Depression (Spur 4) 176
Klassifizierte Depression 177, Das psychische Paradigma 179, Trauer und Melancholie 183, Das Management individueller Zerbrechlichkeiten 185, Techniken der Individualität im Bekenntnis 187, Psychopolitik und die Kämpfe um die Psyche 189, Feeling Good: Depression und Selbsthilfe 193, Die biochemische Depression 195, Aktuelle Diagnostik der Depression 202, Epidemische Depression 206

Teil III

Depressionen und Individualität in der Spätmoderne

- 10 Öffentlichkeit: Die Sorge um die Depression als Sorge um die Gesellschaft 210
Der Spiegel als Leitmedium 210, Die Sorge um die Depression im *Spiegel* 1947–2009 212, 1947–1949: Systematische Unschärfe im Sprechen über Depressionen 214, 1950–1959: Die Psychoanalyse als Türöffner 216, 1960–1969: Frühe unspezifische Sorge 219, 1970–1979: Depression als Erkrankung infolge der Entfremdung in der Leistungsgesellschaft 224, 1980–1989: Depression zwischen Entfremdung und Serotonin 229, 1990–1999: Antidepressiva plausibilisieren die biochemische Erklärung der Depression 232, 2000–2010: Die Epidemie Depression als Krankheit der Freiheit 235
- 11 Das Aktivierungsdispositiv 240
Der aktivierende Sozialstaat 245, Subjektivierung der Arbeit im flexiblen Kapitalismus 246, Transformationen der Subjektivierung im flexiblen Kapitalismus 248, Der neue Geist des Kapitalismus 250, Die Rolle des Therapeutischen im Strukturwandel des Kapitalismus 256

12	Zusammenfassung	260
	Kontingenz der Schwermut 261, Melancholie und Heil 263, Melancholie in der Medizin 268, Psychiatrische Wissensregime 269, Problematisierungsformeln der Depression in den Medien 274	
13	Fazit: Die Sorge um Depressionen und Individualität in der Spätmoderne	276
	Sorge um die Gesundheit der Psyche 276, Sorge um die Individualität 278, Depression und Zeitdiagnostik 280, Emotionales Selbstmanagement und die Arbeit am Glück 285	
14	Ausblick: Die Kunst, nicht dermaßen psychologisiert zu werden Freiheitsräume 288	288
15	Literaturverzeichnis	292
	Filmmaterial 309, Zitierte Printmedien aus den Datenbanken der Pressedokumentation des deutschen Bundestages 310, Zitierte Artikel des Nachrichtenmagazins <i>Der Spiegel</i> (AutorInnen meist unbekannt) 311	
	Danksagung	312